

Gnädigste Frau!

KONVULSARIA 21.
VINTENHALL 1818

vorwärtigen Stunden den ich angeliegt.
 Ich lese wiederholt Ihre ~~beiden~~
 werthen guten, um den ganzen Ritz
~~der~~ Ihrer Güte ^{ihres Wohlwollens} ~~und Gnade~~ ^{ganze} ~~mit~~
~~hat~~ ^{hat} ~~in~~ ^{zu} ~~singen~~, und kaum
 nicht umhin ~~meinen~~ ^{ihre} ~~umgeben~~ ^{Befriedigung}
~~umwärmten~~ ^{ihnen} ~~Danke~~ ^{zu} ~~besten~~ ^{nicht}
 zu sprechen. Ich fühlte mich nicht
 veranlaßt meine ~~erste~~ ^{erste} ~~Abicht~~
 in Schaumburg ~~zu~~ ^{zu} ~~offenbaren~~, so ~~schon~~
~~mit~~ ^{so} ~~sehr~~ ^{weit} ~~noch~~ ^{noch} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~so~~ ^{so} ~~sehr~~
 um fern von den Augen der Welt
 meine ~~gewisse~~ ^{gewisse} ~~günstigen~~ ^{günstigen} ~~Erfolg~~
 verfolgen zu können; so ~~schon~~ ^{schon} ~~so~~ ^{so} ~~schon~~
 zu einsam ~~sehen~~ ^{gegenüber der Welt} ~~zu~~ ^{zu} ~~sehen~~
 adressierte zu ~~großer~~ ^{großer} ~~Eltern~~ ^{Eltern} ~~und~~ ^{und} ~~familiäre~~
 adressierte zu ~~großer~~ ^{großer} ~~Eltern~~ ^{Eltern} ~~und~~ ^{und} ~~familiäre~~
 Familie - und

Ich sagte mir so viel, daß ich ~~erwünschte~~
~~benahigt~~ ^{benahigt} ~~zu~~ ^{zu} ~~würden~~ ^{würden} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~geographischen~~ ^{geographischen} ~~Gesellschaft~~ ^{Gesellschaft} ~~zu~~ ^{zu} ~~angebahnt~~ ^{angebahnt}
 mich ~~so~~ ^{so} ~~noch~~ ^{noch} ~~wirklich~~ ^{wirklich} ~~zu~~ ^{zu} ~~sehen~~ ^{sehen} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Gesellschaft~~ ^{Gesellschaft} ~~zu~~ ^{zu} ~~angebahnt~~ ^{angebahnt}
 zu sehen, ~~aber~~ ^{aber} ~~zusicherungen~~ ^{zusicherungen} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Gesellschaft~~ ^{Gesellschaft} ~~zu~~ ^{zu} ~~angebahnt~~ ^{angebahnt}

Habe ich erhalten, als ich den 30^{ten}
Sept. abends ~~totter~~ abstrich nach
erhält ich die aufforderung, öfters
von mir hören zu lassen, und über
meine Entwickelungen in Dresden
öfters ihm nachricht zu geben.
Ausführlicher hoffe ich bald
über diesen Neben ~~und dazugehörigen~~
aufenthalt Ihnen schreiben zu
können. Den ^{Abend vom} 1^{ten} Oct. brachte ich
bei Lept zu. Den 2^{ten} traf ich in
Dresden den herrlichen Fräule
im Hotel de Pologne. Den 3^{ten} ging
ich nach Pillnitz um Carus zu
besuchen u. spielte bei ihm folgenden
den Tag in Dresden. Den 4^{ten} 5^{ten} abends
war ich bei Fr. v. Jirass in köstlicher
Besaglichkeit u. demüthiger Ruhe
Den 7^{ten} war ich in Wien, den ^{10^{ten}} Verhäng
zu meinen Eltern, in Absicht von da
über Raab in Kuchlhausenburg
heute erst heim. Es ist mir gelungen
ein ^{sehr} angenehmen Fräule auf diese
Reise zu begleiten, zu welcher ich ob meinen
Reise ~~zu gehen~~ zu gehen.